So geht Kinderschutz beim FC Union

Sexualisierte Gewalt: Tornescher Fußballverein für Bemühungen von der Sportjugend SH ausgezeichnet

Kornelius Krüger

Dirk Jacobsen (Zweiter von links), Geschäftsführer vom Wendepunkt e.V., freute sich über eine Spende in Höhe von 200 Euro von Union Tornesch. Der Klub will die Kinderschutz-Arbeit der in Elmshorn ansässigen Institution unterstützen. Foto: Kornelius Krüger

Nicole Tilger ist dreifache Mutter. Ihre Söhne – elf, acht und fünf Jahre – spielen allesamt beim FC Union Tornesch Fußball, ihr Ehemann ist Trainer im Verein. Sport und Familie spielen somit eine große Rolle im Leben der 37-Jährigen. Vor knapp einem Jahr war für Nicole Tilger klar, dass sie sich im Verein noch stärker einbringen möchte.

Zu diesem Zeitpunkt rief France Kleiner, stellvertretende Jugendleiterin und Jugendtrainerin des FCU, die Arbeitsgruppe des Vereins zum Thema Kinderschutz ins Leben. Tilger schloss sich dem Team an und mittlerweile kümmern sich fünf Personen im Verein um das Thema Kinderschutz und wollen Kindern, Eltern und Trainer für die Thematik sensibilisieren. „Dadurch wollen wir die Kinder schützen und potenzielle Täterinnen und Täter abschrecken“, erklärt Kleiner.

Jede ehrenamtlich tätige Person, also auch die Trainerinnen und Trainer, müssen ihr erweitertes Führungszeugnis vorzeigen und den Ehrenkodex des Vereins unterschreiben. „Es geht darum, zu sensibilisieren und überhaupt auf das Thema aufmerksam zu machen. Wir hoffen natürlich, dass es keine Vorfälle im Verein geben wird. Wir wollen aber ganz klar demonstrieren, dass wir als Ansprechpartner immer da sind“, erklärt Tilger, die im Februar dieses Jahres eine Ausbildung bei der Hamburger Sportjugend (HSJ) absolviert hat.

Die Arbeit im Verein bleibt nicht unbemerkt. Nun wurde der FCU von der Sportjugend Schleswig-Holstein ausgezeichnet und erhielt zwei „Aktiv im Kinder- und Jugendschutz“-Banner. „Der Verein konnte bereits viele Bausteine, die zu einem nachhaltigen Schutzkonzept gehören, umsetzen. Es wurden Ehrenamtliche sowie Vertrauenspersonen gefunden und der Verein macht

> *„Es geht darum, zu sensibilisieren und überhaupt auf das Thema aufmerksam zu machen.“*
>
> **Nicole Tilger**
> Macht sich stark für Kinderschutz

auf seiner Website und in Aushängen auf seine präventiven Maßnahmen und auf Kontaktdaten von regionalen Beratungsstellen aufmerksam“, sagte Hanno Reese, Jugendbildungsreferent der Sportjugend SH.

So stellte der Verein das diesjährige Sommerfest unter das Motto „Aktiver Kinder- und Jugendschutz“ und sensibilisierte Mitglieder und andere Interessierte für das Thema und sammelte zudem Spenden für den Elmshorner Verein Wendepunkt. Im Zuge der Banner-Übergabe überreichte der FCU Wendepunkt-Geschäftsführer Dirk Jacobsen einen Scheck im Wert von 200 Euro. „Wir freuen uns natürlich über jede Spende, vor allem aber über das Engagement des Vereins. Es ist enorm wichtig, weiter zu sensibilisieren. Das Thema ist leider sonst meist nur in den Köpfen der Menschen, wenn ein Skandal durch die Medien geht“, erklärte Jacobsen. Der FCU möchte seinen Anteil dazu leisten, dass das Thema Kinderschutz nicht unter den Tisch fällt. Man plant im kommenden Jahr für die knapp 1000 Mitglieder, davon sind mehr als die Hälfte Kinder und Jugendliche, eine Kompaktqualifizierung. Auch die Trainer und Funktionäre werden daran teilnehmen.

Nicole Tilger will ihr Wissen indes nicht nur weitergeben, sondern hat weitere Lehrgänge ins Auge gefasst. „Es gibt ja nicht nur sexualisierte Gewalt, sondern beispielsweise auch das Thema Mobbing.“

➡ union-tornesch.de